

## Inhalt

<i>Vorwort und Dank</i> . . . . .	II
<i>Aufklärung – Europäische Epoche oder anthropologisches Muster in Erziehung und Bildung?</i> <i>Zur Einleitung</i> Alexander Maier / Anne Conrad . . . . .	13
<i>Aufklärung und Bildung in der Weltgesellschaft</i> <i>Transkulturelle Traditionen und Perspektiven</i> Wolfgang Sander . . . . .	39
I. Aufklärung, Bildung und die christlichen Konfessionen	
<i>Grégoire Girard als Philosoph und Theologe</i> <i>Ein (katholischer) Aufklärer zwischen Kant und Sankt Franziskus</i> Mariano Delgado . . . . .	53
<i>Die ‚Lehrer der polnischen Nation‘</i> <i>Geistliche Adelselite als treibende Kraft der polnischen Aufklärung</i> Katarzyna Pieper-Brandstädter . . . . .	71
<i>Philanthropisch orientierte Reiseberichte für die Jugend aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts und ihr Blick auf konfessionelle Differenz</i> Christoph Nebgen . . . . .	87
<i>Aufklärung, Pietismus und Erziehung bei August Hermann Niemeyer</i> <i>Zur Neufassung einer abgebrochenen Tradition</i> Sebastian Engelmann . . . . .	103
<i>Die Emanzipation des Subjekts</i> <i>Religionsunterricht nach der Aufklärung</i> Alexander Maier . . . . .	119
<i>Religion nach der Aufklärung</i> Wolfgang Reinhard . . . . .	137

## II. Universität, Lehrerbildung und Schule

<i>Aufklärerisches Denken im Mittelalter? Alteuropäische Anläufe zu Differenzierung, Vernunftkult und Religionskritik</i>	
Marcel Bubert . . . . .	159
<i>Lehrerbildung am Gymnasium Paulinum in Münster Professionalisierung und Rationalisierung einer Jesuitenschule im Zeitalter der Aufklärung</i>	
Stephanie Hellekamps / Hans-Ulrich Musolff . . . . .	175
<i>Lux in tenebris? Das frühneuzeitliche Bildungsmäzenatentum in den Ländern der Böhmisches Krone und seine ‚aufklärerischen‘ Elemente</i>	
Martin Holý . . . . .	193
<i>Aufgeklärte Praxis? Ein Vergleich von Konzeption und schulischer Praxis am Philanthropin Dessau und Pädagogium Regium des Halleschen Waisenhauses</i>	
Michael Rocher . . . . .	209
<i>Auf dem Weg zur ‚allgemeinen Bildung‘ Delegitimierung und Rekonstruktion humanistischer Gelehrsamkeit in der frühen Aufklärung am Beispiel Johann Matthias Gesners (1691–1761)</i>	
Julia Kurig . . . . .	227
<i>Aufklärung, Bürokratie und Schule Die Institutionalisierung von Bildung als Bürokratisierung der Entzauberung</i>	
Ulrich Binder / Jürgen Oelkers . . . . .	253
<i>Lernen im Zeichen von ‚Aufklärung‘? Schulbücher für den Erstleseunterricht in Österreich und in Preußen nach 1848</i>	
Anna Harbig / Wendelin Sroka . . . . .	283

<i>Die Entwicklung der Sekundarschulbildung in Frankreich im 19. Jahrhundert</i>	
<i>Die ‚Farbe der Zeit‘ auf dem Erbe der Aufklärung</i>	
Serge Tomamichel . . . . .	309

### III. Aufklärung, Bildung, Gender

<i>Das Bild der klösterlichen Erziehung in der französischen Literatur (17.–18. Jahrhundert)</i>	
Sophia Mehrbrey . . . . .	327

<i>Madame de Maintenon</i>	
<i>Une pédagogie fondée sur la raison ou les prémices des Lumières</i>	
Bénédicte de Maumigny-Garban . . . . .	341

<i>Aufklärerische Frauenbildung in Russland unter Katharina II.</i>	
<i>Die Bildung eines ‚neuen‘ Menschen?</i>	
Alexander Tsygankov . . . . .	353

<i>Pädagogische Reformen im Kleinstaat</i>	
<i>Fürstin Juliane zu Schaumburg-Lippe (1787–1799)</i>	
<i>und die Philanthropie</i>	
Stefan Brüdermann . . . . .	361

<i>Aufklärung, Bildung, Religion – und Gender?</i>	
Anne Conrad . . . . .	379

### IV. Individualisierung und Gefühlsleben

<i>Selbstvervollkommnung und Perfektibilität</i>	
<i>Das Bildungskonzept des Origenes und seine Rezeption</i>	
<i>in der Christentumsgeschichte</i>	
Ines Weber . . . . .	405

<i>Der allseitig gebildete und sich selbst bildende Mensch</i>	
<i>Bildungstheoretische Elemente im Denken</i>	
<i>Wilhelm Traugott Krugs (1770–1842)</i>	
Michael Hüttenhoff . . . . .	421

<i>Einführung als allgemeines Bildungsgut der Aufklärung</i>	
<i>Die Renaissance einer religiösen Idee</i>	
Léonard Loew . . . . .	439
<i>Rousseaus Beitrag zur Aufklärung</i>	
<i>Kämpferisches Ringen um Singularität</i>	
Jean-Marie Weber . . . . .	459
V. Aufklärung und Bildung grenzenlos?!	
<i>Bildung und Aufklärung im Reisebuch des Isländers Tómas Sæmundsson</i>	
Marion Lerner . . . . .	485
<i>Aufklärung und die Wissenstraditionen des Islam</i>	
Heidrun Eichner . . . . .	499
<i>The Path to Modernization</i>	
<i>Concepts of Education and Intellectual Diversity in Turkestan</i>	
<i>(19th–early 20th century)</i>	
Zilola Khalilova . . . . .	521
<i>Was kann ‚Aufklärung‘ durch Bildung im Japan der</i>	
<i>Frühen Neuzeit bedeuten?</i>	
Klaus Vollmer . . . . .	543
<i>Bildung als nationale Erweckung</i>	
<i>Mongolische Aufklärungsbewegungen im China der Republikzeit</i>	
Dorothea Heuschert-Laage . . . . .	561
<i>Religion – Aufklärung – Säkularisierung</i>	
<i>Tibet und die mongolischen Regionen im 18. und 19. Jahrhundert</i>	
Karénina Kollmar-Paulenz . . . . .	577
Anhang	
<i>Das Institut für Historische Anthropologie Freiburg 1975–2019</i>	
Wolfgang Reinhard . . . . .	593
<i>Autorinnen und Autoren</i> . . . . .	603
<i>Personen- und Sachregister</i> . . . . .	609